

Speeddome-Controller / Keyboard / Steuerpult SDK-55:

über das SDK-55 Steuerpult können per Tastenbefehl bzw. Joystickhebel über die RS485 Schnittstelle eine oder mehrere PTZ-Kameras, wie z.B. Speeddome Kameras gesteuert werden.

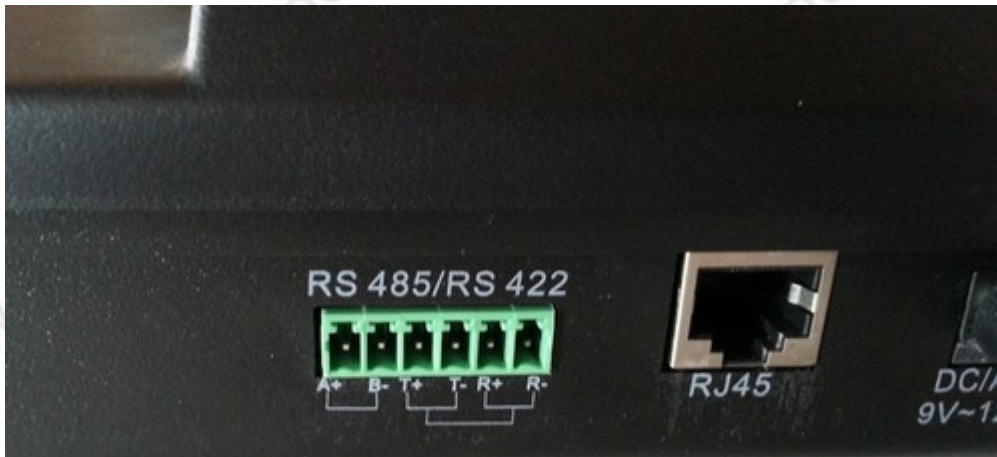
Die horizontale, vertikale und Zoom- Steuerung der Kamera erfolgt mit einem 3D-Joystick. 3D bedeutet: horizontales Bewegen schwenkt die Kamera nach links, bzw. rechts. Vertikale Bewegung steuert nach oben oder unten. Drehen am Joystickhebel bedient die Zoomfunktion. Diese Steuerfunktionen können alle gleichzeitig ausgeführt werden.



Das SDK-55 Steuerpult ist auch für einen versenkten Einbau geeignet ! Es hat einen umlaufenden hervorstehenden oberen Rand von ca. 1,5 cm. Daher auch Einbau in Schreibtischflächen usw. möglich !



Anschlußbelegung Rückseite: links ein grüner Stecker mit Anschlußklemmen für RS485 und RS422 Schnittstelle. Rechts daneben eine RJ45 Buchse für den Anschluß über Netzkabel. Rechts die Anschlußbuchse mit bereits angeschlossenem Netzteil (9-12 Volt)



Rückseite mit abgezogenem Stecker: ganz links die ersten beiden Anschlüsse sind die RS485 Schnittstellenanschlüsse A+ / B-
Alle PTZ – Kameras mit RS485 Schnittstelle verfügen ebenfalls über diese Anschlüsse. Diese sind dann meistens farbig ausgeführt (rot = A+, schwarz = B-). Genaue Angaben entnehmen Sie jedoch bitte dem Handbuch der Kamera.

Tastenbelegungen:



Bedienleiste links:

WIDE:	Zoom wegzoomen (auch durch Drehen des Joystickhebels möglich)
TELE:	Zoom heranzoomen (auch durch Drehen des Joystickhebels möglich)
NEAR:	Fokuseinstellung nah (nur bei inaktivem Autofokus)
FAR:	Fokuseinstellung weit (nur bei inaktivem Autofokus)
OPEN:	Verschuß / Iris öffnen (nur falls Kamera über keine Autolris verfügt)
CLOSE:	Verschuß / Iris schließen (nur falls Kamera über keine Autolris verfügt)
TOUR:	gespeicherte Touren abfahren
PRESET:	gespeicherte Presetpositionen anfahren

Tastaturfeld:

Zahlen 0-9:	Eingabe von Zahlen, z.B. für Presetpositionen.
PATTERN:	aus Presetpunkten bestehende Kameratour abfahren / programmieren.
CAM:	wird zum anwählen einer Kamera (bei Systemen mit mehreren Kameras) benötigt.
ENTER:	Enter-Taste zum Bestätigen von Aktionen.
SET:	wird zum programmieren von Presetpositionen, Pattern usw eingesetzt. Zusätzlich: durch drücken und halten für 3 Sekunden wird das Keyboardmenü aufgerufen !
CLEAR:	Befehle löschen
←--	wird zum löschen bei Eingaben über Tastatur benötigt. Wie Lösch-Taste bei einem PC (Backspace)

Tastaturbefehle:**(N = Nummer)**

N + CAM: schaltet zwischen angeschlossenen Kameras um. Diese Zahl bezieht sich auf die hardwareseitig eingestellte Kamera ID. Meist werden PTZ Kameras werkseitig mit Kamera ID 1 ausgeliefert. Sollen mehrere Kameras an ein Steuergerät angeschlossen werden, dann muß jede Kamera auf jeweils eine andere ID eingestellt werden. Dies geschieht im Normalfall über Microschalter. Verschiedene Kameramodelle können miteinander kombiniert werden !

SET + N + PRESET: programmiert einen PRESET Punkt an der aktuellen Kameraposition.
Definition Presetpunkt: bei einem Presetpunkt merkt sich die Kamera die aktuelle Position, incl. Zoombereich, etc.

Beispiel: um eine Presetposition auf 12 zu programmieren, drücken Sie nacheinander SET 12 PRESET.

Hinweis: diese Funktion ist auch über das Keyboardmenü erreichbar !

N + PRESET: ruft eine programmierte Presetposition ab und fährt die Kamera an die zugewiesene Position.

Hinweis: diese Funktion ist auch über das Keyboardmenü erreichbar !

CLEAR + N+ PRESET: löscht einen Presetpunkt.

Hinweis: diese Funktion ist auch über das Keyboardmenü erreichbar !

N + PATTERN: eine über das Menü des Steuerpultes programmierte Pattern Tour abfahren. Bei nur einer programmierten Pattern-Tour reicht die Taste PATTERN ohne Nummerneingabe.

CLEAR + PATTERN: Pattern Kameratour anhalten.

N + TOUR: eine über das Steuerpult programmierte Kameratour abfahren.

CLEAR + TOUR: eine Kameratour anhalten.

Das Systemmenü des SDK-55:

über das Systemmenü des Steuerpultes kann die Anpassung an die Kamera vorgenommen werden (Protokoll, Baudrate, usw.), Einstellungen die das Steuerpult direkt betreffen (Displaybeleuchtung, Peep-Ton, usw.), sowie Presetpositionen und Pattern-Touren programmiert werden.

=> ein 3 Sek. anhaltender Tastendruck auf die SET Taste öffnet das Hauptmenü des Steuerpults



Protocol Setup: über dieses Menü kann das Steuerpult an die Einstellungen der Kamera angepasst werden (Baudrate und Protokoll)

Keyboard Setup: Ändert die Einstellungen des Steuerpultes (Displaybeleuchtung, Peep-Ton)

Dome Setup: Menü zum programmieren und löschen von Presetpunkten, Pattern-Touren, Keraschwenks, usw.

Exit Menu: verläßt das Systemmenü

1. PROTOCOL SETUP:



Baudrate Setup: hier kann die Baudrate des Steuerpultes an die Baudrate der Kamera angepasst werden:



Protocol Setup: Auswahl des Protokolls (muß mit Protokoll der Kamera übereinstimmen)



Return: zurück zum Hauptmenü.

2. KEYBOARD SETUP:



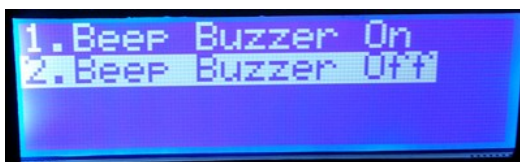
Beep Buzzer Setup: hier kann der Signalton des Steuerpultes ein oder ausgeschaltet werden.

Joy Calibrate: Menü zum kalibrieren des Joysticks

Background Light: Hintergrundbeleuchtung einstellen.

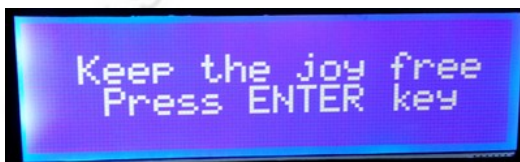
Extendet Setup: Erweiterte Einstellungen.

BEEP BUZZER SETUP:



1. Beep Buzzer On: Peep-Ton eingeschaltet
2. Beep Buzzer Off: Peep-Ton ausgeschaltet

JOY CALIBRATE:



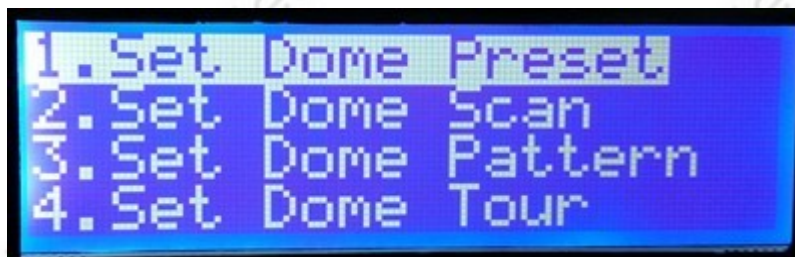
um das Joystick zu kalibrieren, lassen Sie es in der Mittelstellung und drücken die Enter-Taste. Es erscheint für mehrere Sekunden die Meldung calibrate... und dann success ! (= Erfolg)

EXTENDETE SETUP:

1. Reset to Factory: stellt die Werkseinstellungen her.
2. Software Version: zeigt die Software Version des Steuerpultes.
3. Set Auxiliary: externes weiteres Keyboard ansprechen. Hierfür wird über Set Auxiliary eine ID-Nummer vergeben.
4. Clear Auxiliary: löscht die vergebene ID

3. DOME SETUP:

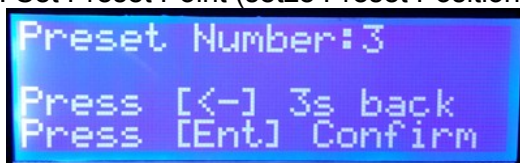
(Kameraeinstellungen)



1. **Set Dome Preset:** programmieren von Presetpositionen.
2. **Set Dome Scan:** programmieren von horizontalen Kameraschwenks
3. **Set Dome Pattern:** programmieren von Pattern-Touren
4. **Set Dome Tour:** programmieren einer Kameratour.

SET DOME PRESET:

1. Set Preset Point (setze Preset Position):



Presetpositionen sind programmierbare Kamerapositionen. Diese werden auf Knopfdruck von der Speeddomekamera angefahren, incl. KamerazoomEinstellung.
Fahren Sie zuerst mit der Kamera an die gewünschte Position. Tippen Sie hinter Preset Number: eine beliebige Zahl ein (beginnen Sie am besten mit 1) und drücken anschließend die Enter-Taste.

Wenn Sie möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang für mehrere Kamerapositionen.
Nach Abschluß, oder zum abbrechen der Programmierung drücken Sie für 3 Sekunden 

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen SET (Nummer) PRESET programmieren !

2. Goto Preset Point (gehe zu Presetposition):



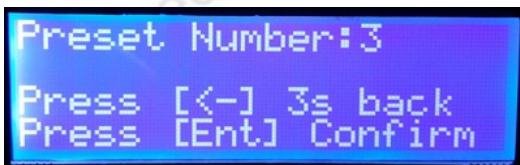
Um einen Presetpunkt über das Systemmenü aufzurufen wählen Sie eine der Nummern, die Sie zuvor über das Menü Set Preset Point programmiert haben.

Drücken Sie die Enter-Taste.

Die Kamera fährt augenblicklich an die programmierte Position.

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen (Nummer) PRESET aufrufen, bzw. ansteuern.

3. Clear Preset Point (lösche Presetposition):



Um einen Presetpunkt zu löschen tippen Sie die Nummer der Presetposition ein, welche gelöscht werden soll. Drücken Sie die Enter-Taste.

Der Punkt wird gelöscht.

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen CLEAR (Nummer) PRESET löschen.

SET DOME SCAN:



Ein Dome Scan ist ein einfacher horizontaler Kameraschwenk. Hierfür wird zuerst eine linke Kameraposition (Set Left Limited) programmiert und dann eine rechte Position (Set Right Limited). Über das Menü Run Scan mit Klick auf ENTER wird der Kameraschwenk gestartet.

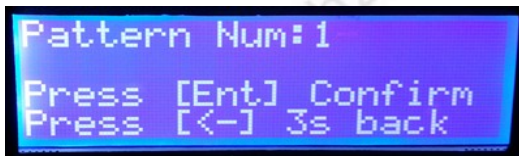
Stop Scan stoppt den Kameraschwenk.

SET DOME PATTERN:



Ein PATTERN ist eine programmierbare Kameratour, die sich aus einzelnen Presetpositionen zusammensetzt. Um einen PATTERN zu programmieren, müssen also zunächst Presetpositionen gespeichert werden. Die Verweildauer ist bei den PATTERN Punkten festgesetzt und liegt bei ca. 60 Sekunden. Ebenso ist die Geschwindigkeit mit der die einzelnen Punkte angefahren werden fest eingestellt. Falls Sie die Geschwindigkeit und die Verweildauer selbst bestimmen möchten, dann ist der Menüpunkt TOUR eine Alternative (gleich im Anschluß) !

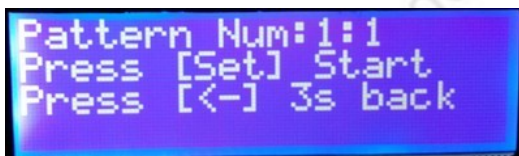
1. Pattern Num (Pattern Nummer vergeben):



vergeben Sie unter diesem Menü zuerst eine Nummer für Ihren Pattern. Drücken Sie dann die ENTER-Taste Taste.

Abbruch mit 3 Sek. ←

2. Record Pattern (Pattern programmieren)



Drücken Sie die SET Taste um die Programmierung zu beginnen.



Tippen Sie dann hinter Preset Num: die erste Presetposition ein, die bei der Kameratour angesteuert werden soll. Drücken Sie die ENTER Taste. Wiederholen Sie die Prozedur mit beliebig vielen Presetpositionen. Drücken Sie zum Abschluß auf die SET Taste und dann für 3 Sekunden auf ←

3. Start Pattern: Pattern-Tour abfahren.

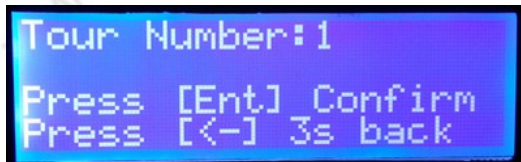
4. Stop Pattern: Pattern-Tour anhalten.

Hinweis: Pattern-Touren lassen sich über den Tastaturbefehl (Nummer) + PATTERN schneller starten. Der Befehl CLEAR + PATTERN stoppt die Pattern-Tour.

SET DOME TOUR:

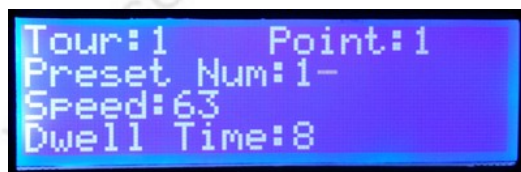


1. Tour Number (Tour Nummer):



Falls Sie mehrere unterschiedliche Touren programmieren möchten, dann können Sie über diesen Menüpunkt eine neue Nummer vergeben. Drücken Sie zum speichern die Enter-Taste. Mit der ← Taste kommen Sie zurück zum vorherigen Menü.

2. Edit Tour Track (Tour programmieren):



Tour: zeigt die im vorherigen Menüpunkt eingestellte Nummer für die Tour

Point: angesteuerter Punkt. Diese Nummer wird automatisch abgeändert und zeigt nur die Anzahl der programmierten Punkte an.

Preset Num: hier tragen Sie den ersten gewünschten Presetpunkt ein, der bei der Kameratour angesteuert werden soll.

Speed: tragen Sie hier die Geschwindigkeit ein, mit welcher der Kameraschwenk zum nächsten Punkt ausgeführt wird. Niedrige Zahl = niedrige Geschwindigkeit.

Dwell Time: tragen Sie hier die Verweildauer in Sekunden ein, wie lange die Kamera auf dem Presetpunkt verweilen soll, bis zum nächsten Punkt geschwenkt wird.

Drücken Sie die Enter-Taste und wiederholen Sie den Vorgang für weitere anzusteuernde Punkte. Um die Tour abschließend zu speichern drücken Sie die Taste TOUR auf dem Steuerpult.

3. Start Tour: startet die programmierte Tour

4. Stop Tour: stoppt die Kamerafahrt.

Hinweis: um eine Kamerafahrt schnell ohne das Systemmenü zu starten drücken Sie auf dem Steuerpult die Tasten (Nummer) + TOUR. Um die Kamerafahrt anzuhalten drücken Sie CLEAR + TOUR.

Technische Daten:

- 3D Joystick Keyboard Steuerpult.
- 3-Achsen Joystickhebel zur Kontrolle von Schwenken/Neigen/Zoomen.
- LCD Systemdisplay.
- Leichte und ergonomische Handhabung
- unterstützte Baudraten 1200bps,2400bps,4800bps,9600bps,19200bps,38400bps.
- Kontrolliert max. 256 PTZ Kameras gleichzeitig.
- Max. Entfernung der Steuerung 1200m.
- Built-in multiple protocols, baud rate selectable by different camera address.
- Protokolle PELCO-D, PELCO-P
- Stromversorgung 9 - 12V (Netzteil im Lieferumfang)
- Größe: nur ca. 18 x 14 cm